

Nr. 50

November 2020



Germanen-²⁵Jahre
Postille

*Informationen für die Mitglieder des
Turnvereins Germania Hattorf v. 1902 e.V.*



Ostereierlauf 2020

Die Germanen-Postille erscheint zweimal jährlich zu den Oster- und Herbstferien im Selbstverlag des Turnvereins „Germania“ Hattorf von 1902 e.V. Der Bezugspreis für ein Exemplar pro Haushalt ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Private Kleinanzeigen der Mitglieder werden kostenlos veröffentlicht. Preise für gewerbliche Anzeigen auf Anfrage.

Anschrift: Bahnhofstraße 7, 37197 Hattorf, Tel. 05584/1882
 Homepage: www.tvg-hattorf.de Email: postille@tvg-hattorf.de
 ViSdP: 1. Vorsitzender Redaktion, Layout, Vertrieb: Jürgen Barke
 Druck: Papierflieger, Clausthal-Zellerfeld Auflage: 800 Exemplare

1. Vorsitzender	Gerhard Barke, Wilhelm-Raabe-Weg 14 1.vors@tvg-hattorf.de
2. Vorsitzende	Kerstin Marienfeld, Oderstraße 22 2.vors@tvg-hattorf.de
Oberturnwartin	Elke Gropengießer otw@tvg-hattorf.de
1. Kassenwartin 1. Schriftwartin	Simone Kwast, Otto-Escher-Straße 1 Ute Berlin office@tvg-hattorf.de
Gerätewart (Bus)	Willi Barke, Steinstraße 16
Ehrenvorsitz	Hermann Böttcher, Dornbüh 1 Rolf Hosang, Hermann-Löns-Weg 19
Ehrenrat	Reinhard Meyer, Breslauer Ring 10d

Die Geschäftsstelle befindet sich in der Förstergasse 3, rechter Eingang im Nebengebäude, gegenüber vom REWE-Markt.

Telefon: 1348 **Öffnungszeiten: donnerstags 19 - 20 Uhr**
 (Während der Ferien und an Feiertagen ist sie geschlossen.)

Hier geht es am schnellsten: Ein- und Austritte, Adress- und Kontoänderungen, Klärung von Unstimmigkeiten, Erstattung von Auslagen (nur per Überweisung).

Immer aktuell ist unsere Homepage: www.tvg-hattorf.de

Liebe Leser unserer Vereinszeitung,

mit dieser Ausgabe haltet ihr die 50. Ausgabe der „Germanen-Postille“ in Euren Händen. Vor 25 Jahren kam unserem damaligen Kassenwart Jürgen Barke die Idee, doch 2 x jährlich alle Mitglieder über das gesellschaftliche und sportliche Geschehen in unserem Verein zu informieren. Internetseiten und soziale Medien, wie wir sie heute vielfach nutzen, gab es noch nicht, waren noch in den Kinderschuhen oder für viele sehr teuer. Bis zum heutigen Tage macht Jürgen die Redaktion, das Layout, den Vertrieb und sorgt für den Druck der Postille beim Papierflieger in Clausthal Zellerfeld. Für all die vielen Jahre des Engagements vielen, vielen Dank.

Eigentlich solltet Ihr die 50. Ausgabe schon im April in den Händen haben, aber im Zeitraum März bis Ende Mai ging aus den bekannten Gründen im Sport gar nichts.

War das Runterfahren des Sportbetriebs noch eine recht einfache Angelegenheit, so gestaltete sich der Weg über die Wiederaufnahme hin zu einem regelmäßigen Sportbetrieb, wie er im Verein vor der Krise stattgefunden hat, als eine arbeitsintensive Angelegenheit sowohl für den Vorstand als auch für unsere Übungsleiter. Gestartet sind wir nach Freigabe des Sportplatzes Ende Mai, wo wir das Sportangebot im Erwachsenenbereich unter

Anpassung von Trainingszeiten nach draußen verlegt haben. Die Gruppengrößen waren aufgrund der Vorgaben zunächst deutlich kleiner zu halten, konnten aber im Laufe der Zeit wieder ausgeweitet werden. Wo es möglich war und Interesse der Teilnehmer bestand, haben wir unser Angebot auch während der Sommerferien aufrecht erhalten, was insgesamt sehr gut angekommen ist.

Nachdem die Leichtathletik-Kids als Outdoor-Sportler bereits Ende Mai wieder starten konnten haben wir nach den Sommerferien im möglichen Umfang auch das Hallen-Trainingsangebot im Kindersportbereich wieder aufgenommen. Eines hat sich in den Monaten nicht verändert: sowohl der Vorstand als auch die Trainer müssen immer wieder spontan auf Veränderungen reagieren, die sich aufgrund der Rahmenbedingungen teilweise auch sehr kurzfristig ergeben. Wir versuchen auch weiterhin im Rahmen unserer ehrenamtlichen Tätigkeit, die sich zeitlich bei vielen um den Arbeitsalltag herum bewegt, diesen Herausforderungen auch im Sinne der Gesundheit unserer Mitglieder gerecht zu werden und den künftigen Trainingsbetrieb möglichst reibungslos zu gestalten. Da die Gruppen inzwischen alle wieder in der Sporthalle unterwegs sind, waren für das Winter-

halbjahr leichte Anpassungen in den Trainingszeiten erforderlich, welche wir auch Dank der Mitwirkung der Gemeinde als Träger des DGHs und des Landkreises als Träger der Oberschulhalle umsetzen konnten. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Oberturnwartin für die Vorbereitung und Weiterentwicklung der Wiederaufnahme des Sportangebots.

Ein ebenso großes Dankschön möchte ich aber auch an die Übungsleiter richten, die gerade in der Startphase viel Zeit investiert haben, um diese Veränderungen in ihren Trainingseinheiten zu berücksichtigen und die auch weiterhin durch die bestehenden Anforderungen besonders gefordert sind. Zu guter Letzt möchte ich mich aber auch bei euch, unseren Mitgliedern bedanken, die uns die Treue gehalten haben und damit auch das Vereinsleben in Hattorf weiter unterstützen.

In dieser Ausgabe findet ihr das Protokoll unserer Jahreshauptversammlung vom 21. Februar. Nach 17 Jahren auf der Position des 1. Vorsitzenden und vielen weiteren Jahren in der direkten Arbeit im Vorstand des TVG wollte ich, wie bereits bei der letzten Wahl angekündigt, das Amt des ersten Vorsitzenden abgeben. Leider hat sich die Suche nach einem Nachfolger nicht gerade einfach gestaltet und auch zukünftig werden immer wieder Neubesetzungen beim Vorstand erforderlich sein. Deshalb haben wir uns Modelle anderer Vereinen im Kreissportbund Göttingen

Germanen-Postille 50

angeschaut, Gedanken über die zukunftsorientierte Zusammensetzung des Vereinsvorstands gemacht und uns zu einer veränderten Vorstandsstruktur entschlossen. Um das ausgearbeitete Konzept zu verwirklichen bedurfte es aber umfangreicher Änderungen in der Vereinssatzung, welche für die Jahreshauptversammlung vorbereitet wurden.

Die unter Tagesordnungspunkt 13 der Jahreshauptversammlung vorgesehenen Neuwahlen blieben dann auch erwartungsgemäß ohne Ergebnis. Daraufhin erläuterte Elke Gropengießer die vorgesehenen Satzungsänderungen (nachzulesen im Protokoll). Über die Satzungsänderungen und über die Wahl eines dann satzungsgemäßen Vorstands sollte in der für den 27. März 2020 vorgesehenen Mitgliederversammlung abgestimmt werden. Der bisherige Vorstand wurde daraufhin einstimmig bis zu erfolgten Neuwahlen in seinen bisherigen Ämtern bestätigt.

Die Einladung zu der Mitgliederversammlung habt ihr alle in Briefform erhalten. Dass diese Versammlung auf Grund der bis zum heutigen Tage bestehenden Versammlungseinschränkungen nicht stattfinden konnte, ist bekannt.

Nun neigt sich dieses Jahr langsam dem Ende zu und der Vorstand hat aufgrund der Situation beschlossen auf die Einberufung einer zusätzlichen Mitgliederversammlung zu verzichten und die Satzungsänderungen und die entsprechenden Neuwahlen im

Germanen-Postille 50

Rahmen der nächsten Jahreshauptversammlung vorzunehmen. Die Einladung zu dieser Versammlung findet ihr in dieser Ausgabe. Wir gehen hoffnungsvoll, dass die Pandemieentwicklung diese JHV möglich macht

Vor dem Tagesordnungspunkt Neuwahlen der letzten Jahreshauptversammlung hat mich Elke Gropengießer im Namen aller Vorstandskollegen mit einer sehr schönen Laudatio aus dem Amt verabschiedet. Vom Vorstandsmitglied des Kreissportbundes Göttingen-Osterode, Bernd Gellert, habe ich die goldene Ehrennadel des



... und 50 Hefte

... und ausgerechnet der Jubiläumsband erscheint verspätet, aber dafür sind die 25 Jahre auch voll.

Endlich darf das analoge Informationsmedium ganz und gar **in Farbe (und buuunt!)** erscheinen, bevor es völlig virtuell und digital ersetzt wird.

Die nostalgische Erstausgabe rechts erinnert mich an viele fleißige Artikelschreiber, gut gelungene Fotos von Sportlerinnen und Sportlern und Ereignissen sowie gewissenhaften Verteilern dieser Druckwerke.

Ihnen allen möchte ich herzlich für ihre Bereitschaft und Mühe danken

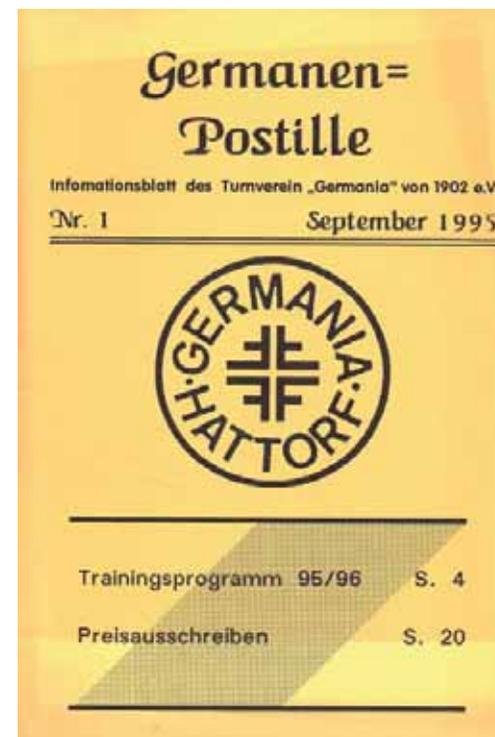
Jürgen Barke

Landessportbundes Niedersachsen verliehen bekommen.

Im Namen aller Aktiven überreichte mir Birgit Göhmann ein schönes Abschiedsgeschenk, einen Bilderrahmen mit Nennung der bestehenden Sportgruppen und vielen Unterschriften der in der jeweiligen Sportgruppe aktiven Sportler.

Vielen lieben Dank an Euch alle.

Gerhard Barke



Laufgruppe

Weihnachten und Silvester war alles gut

Zum traditionellen Weihnachtslauf mit anschließender Feier trafen sich am ersten Adventswochenende die Aktiven der Lauf- und Walkinggruppe des TVG Hattorf um gemeinsam zu laufen, walken und den Jahresabschluss zu feiern. Bei kühlem aber sonnigem Wetter begaben sich 25 Sportler vom Sportplatz aus auf die Strecken über 7, 10 und 13 Kilometer zum Oderparksee und durch den Rotenberg, um sich locker und ohne Zeitnahme zum Ausgangspunkt zu bewegen.

Zur anschließenden Feier, und Spartenversammlung konnte der Spartenleiter Heinz Gattermann sogar 40 Mitglieder und damit fast alle

Walker und Läufer der Gruppe begrüßen. Er nutzte die Gelegenheit, sich bei allen für ein harmonisches, erfolgreiches Jahr zu bedanken. Besondere Ehrungen für ihren Einsatz erfuhren Yvonne Walthes, Philipp Gattermann, Thomas Herold, Bernd Riechel und Reinhard Meyer. Das war dann auch fast die letzte Amtshandlung von Heinz Gattermann, der anschließend seinen Nachfolger vorstellte. Nach 12 Jahren, in denen die Laufgruppe des TVG Hattorf einen enormen Aufschwung erfuhr, übergab er den Staffelstab an Thomas Hahn. Dieser bedankte sich in einer kleinen Laudatio unter großem Applaus bei seinem Vorgänger, wobei er auch dessen Ehe-

Weihnachtsläufer/innen



Silvesterläufer/innen



frau Simone und die gesamte Familie mit einbezog. Selbstverständlich hat die Gruppe auch für angemessene Geschenke gesorgt.

Thomas Hahn indes begann sein Amt mit Ankündigungen des Eichsfelder Silvesterlaufes. Dazu folgten unmittelbar etliche Anmeldungen. Er

warb auch um Teilnehmer für eine zweite Staffel für den Rennsteigstaffellauf, für den bisher schon ein Startplatz gesichert wurde. Eine gemütliche Feier mit kulinarischen Genüssen beendete das offizielle Laufjahr der Gruppe.

Reinhard Meyer

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 21.02.2020 im Landgasthof Trüter

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Gerhard Barke eröffnet um 19.35 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Vorsitzende des Turnkreises Osterode Helga Maaß, vom Kreissportbund Göttingen-Osterode Förderung des Ehrenamtes Bernd Gellert, die Ehrenvorsitzenden Hermann Böttcher und Rolf Hosang, den Bürgermeister Frank Kaiser und den

Ehrenbürgermeister Dieter Reinholz, von der HSG oha den 1. Vors. Rainer Großkopf und Reiner Holzapfel.

Top 2 Ehrung der Verstorbenen

Zur Ehrung der in 2019/2020 verstorbenen Mitglieder Heinrich Kirchoff, Wilhelm Lohregel, Anneliese Wemheuer, Willi Grosse, Marlies Gärtner, Christa Buhl, Brunhilde Querndt, Gertjoachim Schiemann,

Malte Romanowski und Bettina Borchert erhebt sich die Versammlung und gedenkt der Toten. Stellvertretend für alle Verstorbenen sei an Willi Grosse erinnert, der in den Jahren von 1978 bis 1989 den Posten des Kassenswartes innehatte, zu einer Zeit, als es noch keine Computerunterstützung gab. Im vergangenen Jahr wurde ihm für seine jahrzehntelange Leitung des Ehrenrates gedankt.

Top 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Es sind 81 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

Top 4 Genehmigung des Protokolls der JHV vom 15.02.2019

Das Protokoll der JHV 2019 lag in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus und war z.T. in der Germanenpostille Nr. 48 abgedruckt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Der 1. Vorsitzende bittet, die Berichte der Sparten per Email an die Schriftwartin zu senden, damit diese wie in den vergangenen Jahren in der Postille veröffentlicht werden können. Das Protokoll sowie die Berichte der Spartenleiter werden im Geschäftszimmer zur Einsicht bereit liegen.

Top 5 Berichte

Bericht des 1. Vorsitzenden Gerhard Barke:

Zunächst ein Dankeschön an alle Übungsleiter. Auch im Jahr 2019 habt ihr mit eurem Einsatz dafür gesorgt, dass unsere Mitgliederzahl mehr als stabil geblieben ist. Der TVG hatte zum 31.12.2019 1.228 Mitglieder und damit 31 mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres.

In einigen Übungsstunden stoßen wir an die Kapazitätsgrenzen, andere Einheiten könnten durchaus noch ein paar mehr Aktive vertragen. Besonders in den Wintermonaten, wenn kein Sportplatzbetrieb stattfindet wird es schon mal eng.

In den Oster- und den Herbstferien gab es wieder das Betreuungsangebot für Grundschul Kinder. Beide Male stand das DGH wegen diverser Reparaturarbeiten nicht die volle Zeit zur Verfügung. In den Osterferien konnten wir, nach Antrag beim Landkreis, in die OBS-Halle ausweichen. Für das Angebot in den Herbstferien lehnte der Landkreis wegen zu kurzfristiger Antragstellung und mit dem Hinweis, dass es zuvor nur ausnahmsweise gestattet wurde, unseren Antrag ab. So konnten wir für die Kinder einen Tag weniger Ferienbetreuung anbieten als vorgesehen. Überhaupt ist m.E. das Prozedere für die Nutzung der OBS-Halle seit der Fusion der Landkreise Göttingen/Osterode zu einem wahren Bürokratiemonster geworden.

Kleine Unzulänglichkeiten gab es auch in diesem Jahr bei der Situation auf dem Sportplatz. Das neue Sporthaus ist ganz gut gelungen und

konnte ab dem Spätsommer teilweise genutzt werden, aber bis dahin war die Situation, vor allem was die Nutzung einer Toilette anging, äußerst unbefriedigend. Standen 2018 noch Umkleide-, Dusch- und Toilettencontainer bereit, wurden diese weit vor Fertigstellung der neuen Anlage abgebaut. Inzwischen haben wir auch den vor dem Brand genutzten Kellerraum wieder bezogen und einige Geräte, Regale und einen Schrank neu beschafft.

Neben den Neubeschaffungen für den Sportplatz haben wir in die Ergänzung und Neubeschaffung von Sportgeräten im letzten Jahr so viel wie seit Jahren nicht mehr investiert. Ausschlaggebend ist neben immer mehr Aktiven in den Erwachsenenportbereichen unsere stark nachgefragte Kinderturnabteilung.

Erheblich investiert haben wir auch in die Geschäftsstellenausstattung des Vereins. Nachdem wir im letzten Jahr über eine grundlegende Renovierung des Geschäftszimmers gesprochen haben, kam von unserem Turnbruder Curt Conrad das Angebot, die seit Jahren leerstehenden Geschäftsräume auf seinem Grundstück zu nutzen. Wir haben das Angebot angenommen und verfügen seitdem über ein Büro, das regelmäßig geheizt werden kann. Dieses tut nicht nur den dort arbeitenden Personen, sondern auch unseren elektrischen Geräten gut. Außerdem haben wir durch einen 2. Raum erheblich an Stellfläche für Unterlagen und sonstige zu nutzende Gegenstände ge-

wonnen, die vorher an verschiedenen Stellen untergebracht waren. Ein Vorteil ist auch, dass die Postzustellung nunmehr nicht mehr bei den einzelnen Vorstandsmitgliedern ankommt, sondern zentral im Büro.

Beim Sportprogramm war wie immer der Oderparkseelauf vorgesehen. Mehr hierzu kommt im Bericht der Laufgruppe.

Im November stand noch der Aktivtag im DGH an. Dieser wurde sehr gut angenommen. Dank intensiven Vorbereitungen meiner Vorstandskolleginnen und einigen anderen Helfern klappte von der Versorgung bis zu den Sportangeboten alles perfekt.

Seit Ende letzten Jahres läuft unser Rehasportangebot wieder in der OBS-Halle und im DGH. Die letzten Jahre fand der Rehasport in den Räumlichkeiten des Studios My Vitalis statt und wurde von Simone Grenz geleitet. Jetzt aber, seit November, steht der Rehasport unter der Leitung von Rainer Starfinger. Sollte Rainer mal ausfallen, haben wir mit Birgit Göhmann, Yvonne Walthes und Bernd Riechel gleich drei weitere Übungsleiter mit entsprechender Zertifizierung.

Noch einen Ausblick in Angebote des laufenden Jahres: Über Himmelfahrt steht das Landesturnfest in Oldenburg auf dem Programm und vom 25. bis zum 28. September gibt es unsere Vereinsfahrt. Ziel ist diesmal Regensburg und Umgebung. Einzelheiten hierzu gibt es in der ausliegenden Ausschreibung in der nächsten Ver-

einszeitung und auf unserer Web Seite.

Bericht Oberturnwartin Elke Gropen-gießler

- Kunterbunt geht 's rund

In den Oster- und Herbstferien war an jeweils 4 Tage vormittags die Sporthalle fest in Kinderhand. Die Leitung bei Kunterbunt geht's rund hatte Christine Lehmann, die von 3-4 Helfern unterstützt wurde. 30-35 Kinder aus Hattorf waren dabei, es war dabei nicht zwingend erforderlich Vereinsmitglied zu sein, sondern das kostenfreie Angebot richtete sich an alle Hattorfer Kinder. Den Abschluss der Woche bildet dann immer eine kleine Olympiade. Es wurde wieder sehr gut angenommen und wir hoffen, dieses Format auch in Zukunft weiter anbieten zu können.

- Osterferien

In 2019 wurde von unserer FSJ-lerin Sarah Niemetz ein Harzwochenende als Projektarbeit organisiert. 26 Kinder und 4 Betreuer waren von Freitag bis Sonntag in einer Selbstversorger-Hütte in Oderbrück. Samstag stand eine Luchs-Tour mit einem Harz-Ranger in Bad Harzburg zu Rabenklippen auf dem Programm. Die Kinder haben super mitgemacht und trotz Kilometer, die bei der Wanderung anstanden alle ihren Spaß gehabt. Abends wurde es nach dem Abendbrot dann auch ziemlich schnell ruhig in den Zimmern. Sonntag Vormittag gab es dann noch eine Schnitzeljagd mit kleinen Aufgaben zum Achtermann. Die Tage

sind wirklich verfliegen, alles hat super geklappt und die Kids hatten viel Spaß. Vielen Dank nochmal an Sarah für die tolle Organisation.

- FSJ-lerin

Sarah Niemetz war bis zu den Sommerferien FSJ-lerin im TVG Hattorf. Sie ist nach Aufnahme einer Ausbildung weiterhin im TVG tätig und trainiert die Gruppen bei den Leichtathleten und beim Geräteturnen mit.

- Aktivtag

Im November wurde vom TVG Hattorf der 2. Aktivtag durchgeführt. 9 über den Tag verteilte Workshops wurden angeboten. Insgesamt waren es gut 65 Teilnehmer (Mitgliedschaft keine Voraussetzung). Aus unserer Sicht war das wieder eine gute Resonanz. Mit dem Angebot von Pilates, Rückenfit, Stabi&Core, Fit im Rentenalter, Crosstraining, Power Jump und Yoga war der Tag breit aufgestellt und es war so ziemlich für jeden etwas dabei. Mittags gab es wieder ein sportliches Buffet, welches auch wieder eine gute Möglichkeit zum Austausch zwischen den Teilnehmern bot. Unterstützt wurde der Aktivtag diesmal von der AOK mit einem kleinem Stand und einem Gewinnspiel. Den Abschluss bildete ein Vortrag von Aline Witzke zum Thema Stress und Bewegung. Insgesamt waren wir sehr zufrieden und haben mit dem Aktivtag eine erfolgreiche Veranstaltung, die unsere spartenübergreifenden Großangebote (TVG stellt sich vor) sehr gut ergänzt.

- Kursangebote

Aktuell bieten wir Pilates, Yoga, Crosstraining und Zumba an. Seit geraumer Zeit findet donnerstags noch Paartanz mit Tanzlehrer im Saal im DGH statt. Mit derzeit 10 Paaren hat auch dieses Angebot eine gute Resonanz.

In 2019 gab es 2 Schwimmkurse, welche durch Yvonne Walthes und Henning Böttcher in den Sommer- und Herbstferien (in beiden Kursen gut 15 Kinder, Schwimmabzeichen Bronze und Vorbereitung für das Schwimmabzeichen) geleitet wurden. Den Kurs in den Herbstferien hat der Lions Club finanziell unterstützt, so dass für die Kinder nur ein sehr geringer Eigentanteil verblieben ist); über diese Unterstützung haben wir uns vereinsseitig natürlich auch sehr gefreut; auch für 2020 ist wieder ein Schwimmkurs in Vorbereitung; zwischenzeitliche Abnahmen von Abzeichen würden Yvonne und Henning auch durchführen.

Über Kursangebote ergänzen wir aus unserer Sicht gut unsere festen Gruppen im Verein, teilweise wird bei speziellen Angeboten auch auf externe Trainer zurückgegriffen. Dem ganzen sind derzeit am ehesten über die freien Hallenzeiten natürliche Grenzen gesetzt; vielen Dank an die Gemeinde, dass wir in diesem Zusammenhang sowohl für das Tanzen als auch für Pilates im Winterhalbjahr den Saal im DGH und für das Sportabzeichen das Schwimmbad nutzen können.

- Sportabzeichen

Mit 139 Sportabzeichen in 2019 war der TVG stärkster Verein im Altkreis Osterode, hierfür ein großes Dankeschön an Yvonne, Svenja und Willi für ihr großes Engagement.

- Rewe-Aktion: Scheine für Vereine

Insgesamt haben wir 6.500 Vereinsscheine bekommen, vielen Dank an alle, die diese mit gesammelt haben. Von den Scheinen wurden verschiedene Kleingeräte für den Kinder- und auch den Erwachsenenbereich bzw. auch verschiedenfarbige Mannschaftsleibchen, ein neuer Erste-Hilfe-Kasten und Kleingeräte zu Unterstützung bei Veranstaltungen angeschafft.

- Übungsleiter

Für die meisten Gruppen ist der TVG derzeit in der glücklichen Lage, über ausreichend ehrenamtliche Trainer und Helfer zu verfügen; leider gibt es seit längerem beim Volleyball keine Nachwuchsmannschaft in Hattorf. Aktuell haben wir 11 Übungsleiter mit Lizenz, davon 4 B-Lizenzen Gesundheitssport sowie 5 Reha Lizenzen. Derzeit besuchen 2 Trainer Ausbildungen, um die C-Lizenz zu erwerben.

- Ehrenamtliche

Neben den Übungsleitern, die in den Trainingsstunden präsent sind und dem Vorstand haben wir auch drumherum viele Ehrenamtliche, die sich engagieren: Unsere alte Garde, die Geburtstage und sonstige Feierlichkeiten im Blick haben und gern mal zu Besuch kommen; Hannelore und Ingrid, die die Organisation der

Fahrt zum Feuerwerk der Turnkunst (seit Jahren 2 Busse voll) übernehmen. Hermann, der seit Jahren Initiator der Vereinsfahrt ist (mittlerweile unterstützt durch Gerd). Bernd und Dominik, unsere Webmaster, die die Internetseite aktuell und attraktiv halten. Reinhard Meyer, der über die Presse unsere Laufgruppe und damit unseren Verein bestens in Szene setzt. Jürgen Barke, der seit Jahren die Vereinszeitschrift zusammenstellt. Vergessen möchte ich auch nicht alle weiteren Helfer bei den Veranstaltungen wie z. B. TVG stellt sich vor, Oderparkseelauf (einer der größeren Läufe im Südniedersachscup) oder den TVG-Ball.

Wir sind in der glücklichen Lage, im Großen und Ganzen über ausreichend viele Trainer, Helfer und Ehrenamtliche zu verfügen, um den Laden am Laufen zu halten und durchaus auch weiterzuentwickeln. Ich finde, das spricht sehr für unseren Verein und auch für ein gutes Miteinander, darauf können wir schon stolz sein. Von daher vom Vorstand ein großes Dankeschön für den unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz.

Top 6 Grußworte der Gäste

Die *Turnkreisvorsitzende Helga Maaß* bedankt sich für die Einladung. Sie hat in Hattorf während ihrer Amtszeit vier Vorsitzende beim TVG Hattorf erlebt. Dem Verein wünscht sie für das „Neue Model“ alles Gute. Bei Gerhard bedankt sie sich für die stets gute Zusammenarbeit - und auch bei

dessen Ehefrau Elke für ihre Geduld und Verständnis. Als Anerkennung bekommt Elke einen Strauß Blumen. Es wird noch auf die nächsten Veranstaltungen des TK hingewiesen: am 1. März ist wieder das Puzzleturnen, und am 8. März findet die Kreismeisterschaft im Gerätturnen statt.

Helga Maaß wünscht dem Verein alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg bei der Zusammenstellung des Vorstandes.

Bürgermeister Frank Kaiser dankt für die Einladung und bestellt beste Grüße vom Rat und der Verwaltung. Auch er bedankt sich ganz herzlich bei Gerhard für die jahrzehntelange Vorstandsarbeit und die hervorragende Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand und der Verwaltung. Ausdrücklich erwähnt er auch, dass der Rat und die Verwaltung alles möglich machen, was möglich zu machen ist. Manche Situationen sind schwer zu verstehen, gerade dann, wenn der Landkreis Göttingen als Genehmigungsbehörde auf Anfragen ablehnend reagiert, aber da stecken oftmals bürokratische Regeln dahinter, die nicht umgangen werden dürfen. Frank Kaiser dankt für die Beiträge zum Gelingen des Ferienpasses. Nach einigen Unzulänglichkeiten das neue Sporthaus betreffend, ist nun demnächst der Zeitpunkt gekommen, die Übergabe mit einem Tag der offenen Tür, eventuell zusammen mit der neuen Tierauffangstation, zu begehen. Dass der TVG Schwimmkurse anbie-

tet, ist eine sehr gute Entscheidung, denn schwimmen zu können, kann u.U. lebenserhaltend sein.

Frank Kaiser wünscht dem Verein für sein neues Vorstandsmodell viel Erfolg und weiterhin gute Zusammenarbeit.

Rainer Großkopf von der HSG oha stellt sich kurz vor und bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit mit den vier Stammvereinen. Er bekleidet das Amt des 1. Vorsitzenden der HSG oha seit August 2019. Als waschechter Schwiegershäuser kommt er als Quereinsteiger zum Handball. Seine Mitstreiter im Vorstand haben in den Jahren zuvor gute Arbeit geleistet und stehen ihm auch gern mit Rat und Tat zur Seite. Er erwähnt hier erneut die Jugendarbeit, die vor Ort maßgeb-

lich durch Frank Mai bei den Minis geleistet wird. Das ist der Grundstein für die Mannschaften von morgen. Er wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf und dem neuen Modell viel Erfolg.

Top 7 Ehrungen

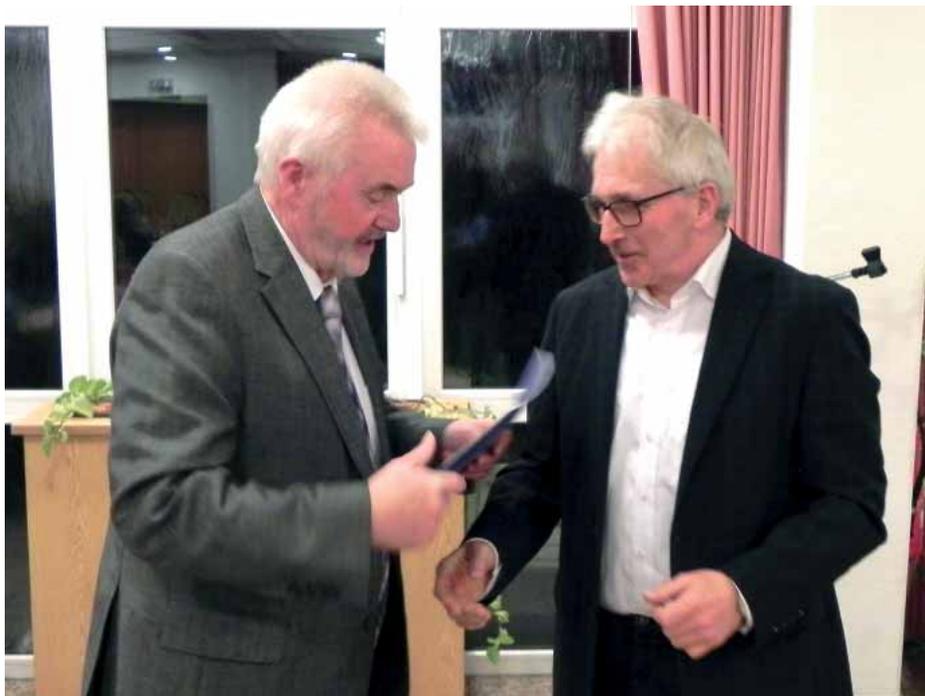
Für **50-jährige Mitgliedschaft** werden geehrt: Marlies Albrecht und Gisela Ullrich.

Für **25-jährige Mitgliedschaft** werden geehrt: Christian Beyer, Hanna Kirchhoff, Reinhild Merkel, Christine Koithahn, Benjamin Koithahn, Olaf Oppermann, Gerda Thiedig, Susanne Stanitzek, Insa Bischoff und Nils Schirmer.

Als **Sportlerin des Jahres** wird Joy Niemetz für ihre sehr guten Leistungen im Gerätturnen geehrt.



Vorstand und geehrte Mitglieder.



Bernd Gellert vom KSB Göttingen/Osterode überreicht dem Vorsitzenden Gerhard Barke die Goldene Ehrennadel des LSB Niedersachsen

Sie konnte bei den Bezirksmeisterschaften einen guten 12. Platz von 20 Teilnehmerinnen erringen. Beim Sprung wurde die Qualifikation für das Finale geschafft, und dort konnte der 5. Platz erreicht werden. Vielen Dank auch an Daniela und André Küke, die eine ganz tolle Betreuung leisten.

Bernd Gellert vom KSB Göttingen/Osterode bedankt sich für die Einladung beim höchsten Entscheidungsorgan, der Jahreshauptversammlung als Gast dabei sein zu dürfen. Er ist erschienen, um **Gerhard Barke mit der goldenen Ehrennadel und der Ur-**

kunde des LSB für seinen unermüdelichen Einsatz im Turnverein „Germania“ Hattorf auszuzeichnen.

Top 8 Berichte der Fachwarte
Bericht der HSG oha (Denise Hensel und Rolf Schäfer)

In der laufenden Saison sind 3 Seniorenteams, 8 Jugendmannschaften sowie 3 Mini-Teams aus Bad Lauterberg, Schwiegershausen und Hattorf bei uns aktiv:

1 weibl. E, 3 männl. E (auch eine Hattorf)

1 weibl. D + weibl. C (in Kooperation mit der HSG Rhumetal)

1 männl. C
männl. A, Landesliga
Damen, Regionsoberliga
I. Herren, Verbandsliga
II. Herren, Regionsoberliga

Eine männliche D-Jugend musste leider kurz vor Beginn der Saison zurückgezogen werden, da einige Kinder zu anderen Sportarten wechselten und es zum Teil bei uns schwierig ist, die Spannweite von Bad Lauterberg, teils Osterhagen, bis Schwiegershausen gerecht zu werden, was z.B. den Trainingsort, bedingt durch die Hallenzeiten, betrifft.

Die I. Herren steht zurzeit im oberen Drittel der Verbandsliga. Während sie auswärts noch nicht ihre stärksten Spiele hatten, konnten sie zu Hause ihre weiße Weste bewahren, nicht nur in der Mahnte-Hölle sondern auch im DGH Hattorf.

Die II. Herren hat sich, unter neuem Trainer und nachgerückten Spielern aus der A-Jugend, bisher sehr gut in der Regionsoberliga durchgesetzt und steht mit an der Tabellenspitze.

Für das gesamte miteinander und, damit wir auch außerhalb des Trainings unsere Kinder ansprechen, haben wir auch diese Saison, dank unserer Sponsoren und der Unterstützung der Stammvereine, wieder einige Aktionen gestartet.

Neben dem Besuch beim Tag des Handballs in Hannover, wo die Herren- und Damen- Nationalmannschaft gespielt hat, konnte auch wieder mit der gesamten Mannschaft im Bowle-

ro gebowlt werden. Außerdem gab es eine Übertragung eines EM-Spiels im Kino und eine Kinovorführung für den gesamten Jugendbereich.

Zudem ist noch eine Fahrt zum Bundesliga Spiel in Hannover geplant.

Als Besonderheit ist dieses Jahr noch das 10-jährige Jubiläum der HSG zu erwähnen. Hier ist ein „Event-Tag“ geplant (22.08.2020 im DGH Hattorf), an dem sich die Mannschaften vorstellen können und Freundschaftsspiele stattfinden, mit kleinem Rahmenprogramm rund herum.

Wir werden also weiterhin versuchen vor allem den Kindern die HSG Familie näherzubringen, nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch daneben.

Wir freuen uns auf die restliche Saison und hoffen, dass man weitestgehend verletzungsfrei durchkommt.

Bericht vom Judo (Heiko Beyer)

Liebe Sportfreunde, leider ist es mir heute nicht möglich an der Generalversammlung teilzunehmen, daher habe ich Elke gebeten meinen kurzen Bericht vorzutragen.

Im vergangenen Jahr haben wir uns wöchentlich jeweils zweimal zum gemeinsamen Training auf der Judomatte getroffen. Unsere Trainingsstunden waren durchweg gut besucht und alle Teilnehmer waren motiviert bei der Sache. Zwei Gürtelprüfungen wurden genutzt, um die jeweils nächsthöheren Gürtelfarben zu erreichen. Im Wettkampfbereich haben einige Judoka erfolgreich an Turnieren und Meis-

terschaften bis zur Bezirksebene teilgenommen. Hiervon haben sich Jette Hellwig zusammen mit Philipp und David Wagner wettkampftechnisch sehr gut weiterentwickelt. Im nächsten Monat wird Franka Matthies von ihrem Auslandsaufenthalt zurückkehren. Damit ist dann unser kleiner Übungsleiterstamm wieder komplett.

Ich bedanke mich beim Vorstand des TVG für die gute Zusammenarbeit und ich wünsche der Versammlung einen guten Verlauf.

Bericht vom Volleyball VTS (Christoph Bosse)

Die Damen-Mannschaften spielen zusammen in der VTS. Die Damen I aktuell in der Verbandsliga (Trainer Maik), dort belegen sie derzeit den 7. Platz (Relegation), 8 Punkte Vorsprung auf direkten Abstieg, ein direkter Klassenerhalt ist noch möglich. Dort ist morgen ein Heimspiel im DGH Hattorf.

Die Damen II ist in der Landesliga aktiv (Trainer Winni), die Mannschaft belegt derzeit dort den 9. Platz mit nur 1 Punkt; bisher wurden 5 Sätze aber leider noch kein Spiel gewonnen, so dass der Abstieg wohl unvermeidlich ist. Insgesamt gab es zu viele Abgänge vor der Saison.

Die Damen III tummelt sich in der Bezirksliga (Trainer Christoph) und belegt dort derzeit den 8. Platz mit bisher 3 Siegen. Man hat 3 Punkte Vorsprung auf die Relegation so dass ein direkter Klassenerhalt möglich ist.

Dort ist morgen ein Heimspiel in der Landgrabenhalle Herzberg.

Die Damen IV spielt in der Bezirksklasse (Trainer Boris) und belegt einen guten 4. Platz. Bei 7 Siegen konnten 19 Punkte erreicht werden. Trotz Abgängen vor der Saison wegen Auslandsjahr ist die Mannschaft gut in der Klasse etabliert.

Die Damen V ist in der Bezirksklasse aktiv (Trainerin Fredi Killig). Mit einem 5. Platz (4 Siege, 13 Punkte) hat diese ganz junge Mannschaft eine gute Perspektive.

Hier noch ein paar Eckpunkte zu den Jugendspielergebnissen:

- U14 – 7. Platz Nordwestdeutsche Meisterschaft!!!! Trainer Katja und Maja
- U20 – 2. Platz Bezirksmeisterschaft, NWDM erst am 7./8. März in Lohne bei Lingen, Trainer Christoph, 8. Platz wäre sensationell, eher Platz 9-12
- U18 – 2. Platz Regionsmeisterschaft, zu Bezirksmeisterschaften nicht angetreten wegen Ausfällen durch Parallelveranstaltung (VGH-Cup), Trainer Boris
- U16 – 3. Platz Bezirksmeisterschaft, knapp Quali zur Nordwestdeutschen Meisterschaft verpasst, Trainer Winni
- U13 – 3. Platz Bezirksmeisterschaft s.o. Trainer Maja und Katja

Aktuelles aus 2019 von den Freizeit-Volleyballern: In der im Dezember beendeten Osteroder Mixed-Freizeitliga-Saison 2019 war die Mannschaft

recht erfolgreich gewesen und haben mit dem 3. Platz abgeschlossen. Das Team musste sich nur dem ersten und zweiten geschlagen geben, haben es aber geschafft dem späteren Sieger den einzigen Satzverlust zuzufügen.

Bericht der Laufgruppe (Heinz Gattermann)

Dies ist mein letzter Bericht für die Laufgruppe. Ich stelle mich nach 12 Jahren nicht noch einmal für eine Wahl zum Fachwart zur Verfügung.

Die Größe der Laufgruppe ist auf dem Niveau des Vorjahres geblieben. Ebenso haben wieder 30 dieser Sportler aktiv an den Laufveranstaltungen teilgenommen.

Wie in den Jahren zuvor, waren wir hauptsächlich bei Läufen im Rahmen des Südniedersachscups am Start. Weiterhin gingen wir auch bei großen Stadtläufen in Hannover, Bremen, Leipzig, Frankfurt und Dresden sowie auch beim Rennsteigstaffellauf ins Rennen. Beim Südniedersachscup erzielten wir wieder gute Platzierungen in den einzelnen Altersklassen. Carola Schüßler erreichte mit 248 von 250 möglichen Punkten den ersten Platz in ihrer Altersklasse. Brigitte Kohn erreichte Platz 2 und Axel Riechel Platz 3 in den jeweiligen Altersklassen.

Beim Rennsteigstaffellauf 2019 waren wir mit einer Staffel dabei. Erstmals ging es in Hörschel los. Zielort war Blankenstein. Die Streckenlänge ist mit 170 km unverändert geblieben.

Für 2020 haben wir 2 Mannschaften für den Staffellauf gemeldet.

Beim Oderparkseelauf 2019 konnten sich 460 Sportler in die Ergebnisliste eintragen. Diese Teilnehmerzahl ist zwar kein neuer Teilnehmerrekord, wir sind aber mit der Anzahl der Teilnehmer in dieser Höhe sehr zufrieden. Das Orga-Team, unter Leitung von Thomas Herold sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Über die 5,2 Km Strecke konnten wir zwei Streckenrekorde verbuchen. Jasper Cirkel, von der LG Göttingen blieb 17:00 Minuten um 54 Sekunden unter der alten Bestmarke. Jana Beyer, von der LG Eichsfeld blieb 19:58 Minuten mit ihrer neuen Bestzeit als erste Frau unter 20 Minuten auf der 5,2 Km Strecke.

Der im Frühjahr durchgeführte Anfängerkurs war erfolgreich und sehr gut besucht. Geleitet wurde der Kurs von Bernd Riechel, Yvonne Walthes und Thomas Herold. Auch 2020 wird es wieder einen Anfängerkurs geben. Der Start ist für den 21. April geplant.

Wer mehr über uns erfahren möchte, der kann dieses auf der Homepage des TVG unter der Sparte Laufgruppe nachlesen. Dort findet ihr auch weitere Informationen, z. B. Berichte, Bilder und Trainingszeiten von uns.

Anschließend wird Heinz mit einem Präsent für seine langjährige Tätigkeit als Fachwart der Laufgruppe geehrt und seiner Ehefrau Simone, die ihn umfangreich unterstützt hat, mit

einem Blumenstrauß gedankt.

Bericht vom Geräteturnen (Elke Gropengießer)

Freitags gibt es mittlerweile 2 Gruppen, Einsteiger und Fortgeschrittene. Damit gibt es für Einstieg der Kinder nach der Gruppe von Christine eine eigene Gruppe, was sich sehr gut entwickelt hat. Wenn alle Kinder anwesend sind, sind es ca. 40 – 50 Teilnehmer in 2 Gruppen. Auch in 2019 gab es Teilnahmen bei den Kreismeisterschaften, eine Turnerin trat bei den Bezirksmeisterschaften sowie beim Bezirksfinale an, was ein toller Erfolg ist. Einige Mädchen haben mit dem MTV Herzberg Mannschaftsmeisterschaft auf Bezirksebene mitgeturnt.

Wir konnten dieses Jahr mit Vereinsbeteiligung Turnanzüge anschaffen, worüber wir uns sehr gefreut haben. Die Anschaffung einer Air-Track-Matte zum Erlernen von Akroteilen war ein Highlight des Sportjahres und wird auch in Zukunft eine tolle Ergänzung im Übungsbetrieb darstellen. Darüber hinaus gibt es derzeit Überlegungen zur Teilnahme beim Landesturnfest 2020 in Oldenburg.

Bericht vom Gesundheitssport WBS Frauen (Yvonne Walthes)

Montags von 19.00 bis 19.55 Uhr findet im Gymnastikraum der Oberschule die Wirbelsäulengymnastik statt. Wir sind eine Gruppe von ungefähr 18 Frauen im Alter zwischen 40 und 85 Jahren. Nach einer gemeinsa-

men Erwärmungsphase bearbeiten wir die Muskulatur von Kopf bis Fuß. Die Beweglichkeit mit Muskelaufbau und -erhaltung ist das oberste Gebot. Mit verschiedenen Trainingsgeräten, z.B. Brasil, Redondoball, Flexibar, Therabändern usw., geben wir unserem Körper Trainingsanreize und Impulse für die laufende Übungsstunde. Jeden 1. Montag im Monat steht neben dem Haupttraining eine halbe Stunde Wellness auf dem Programm, aus der wir Kraft und Energie für die kommende Woche mit nach Hause nehmen. Wir haben gemeinsam viel Spaß am Erhalten unserer geistigen und körperlichen Fitness. Das WSFG Trainingsprogramm ist mit dem Siegel „Pluspunkt Gesundheit.DTB“ ausgezeichnet.

Bericht Gesundheitssport WBS Männer (Bernd Riechel)

Jeden Montag um 20:00 Uhr treffen sich zurzeit 16 – 20 Herren im Gymnastikraum Oberschule Kornhausstraße zur Wirbelsäulengymnastik für Männer. Das ist im Vergleich zum letzten Jahr im Durchschnitt eine Steigerung von 4 -5 Personen. Also die WSFG boomt.

Die Gruppe ist immer hochmotiviert bei der Sache, so dass Übungsleiter Bernd ebenfalls viel Spaß an den Übungsstunden hat.

Es wird von Stunde zu Stunde ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm angeboten.

Das WSFG (Herren) Trainingspro-

gramm ist mit dem Siegel „Pluspunkt Gesundheit.DTB“ ausgezeichnet.

Die Einheiten bestehen aus: aktiver Erwärmung mit Gehen, langsamem Laufen (u. a. über Hindernisse) und kleinen Spielen, Mobilisation von Muskeln und Gelenken, Ganzkörperkräftigung und -dehnung (mit und ohne Geräten), Körperwahrnehmung und Entspannung. Die Übungen werden ggf. durch alternative Übungen an die Teilnehmer (mit Einschränkung) angepasst.

Auch die Geselligkeit bleibt nicht auf der Strecke, so trifft man sich 2 x im Jahr z. B. zu einer gemütlichen Bierrunde.

Top 9 Bericht der Kassenwartin (Simone Kwast)

Simone trägt den Kassenbericht über das Wirtschaftsjahr 2019 vor und erläutert die einzelnen Posten der Einnahme-Überschuss-Rechnung genauer, die den Teilnehmern an der JHV schriftlich vorliegt. Insgesamt weist der Kassenbericht 2019 ein Guthaben aus. Nachfragen der Zuhörer werden beantwortet.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei unserer 2. Kassenwartin Birgit Mursal und bei Ute Berlin für die super Zusammenarbeit im Büro bedanken. Birgit hat sich weiterhin um den kompletten Zahlungsverkehr und diverse Büroarbeiten gekümmert und Ute um die Mitgliederverwaltung. Danke für eure Unterstützung und Erfahrung!

Top 10 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwartin

Daniel Uhrner berichtet von der am 16.02.2020 vorgenommenen Prüfung der Kasse. Er lobte die sorgfältige und umfangreiche Arbeit der Kassenwartin und deren einwandfreie Führung der Kasse. Er bittet um Entlastung der Kassenführerin. Diese erfolgt einstimmig.

Top 11 Aussprache zu TOP 5, 8 und 9

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesen Tagesordnungspunkten.

Top 12 Entlastung des Gesamtvorstandes

Der Ehrenvorsitzende Rolf Hosang beantragt die Entlastung des gesamten Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig ohne Gegenstimme bzw. Enthaltungen entlastet.

Top 13 Neuwahlen

Der 1. Vorsitzende, der OTW und der Schriftwart stehen zur Wahl. Wie bereits im Sitzungsverlauf kurz angekündigt soll das Ausscheiden des 1. Vorsitzenden zum Anlass genommen werden, das Vorstandsmodell neu aufzustellen. Dieses „neue Modell“ wird von Elke Gropengießer anschließend erläutert. Es werden Gerhard Barke (1. Vors.), Elke Gropengießer (OTW) und Ute Berlin (Schriftwart) von der 2. Vorsitzenden vorgeschlagen und von der Versammlung im Block einstimmig gewählt, um die Geschäfte bis zur außerordentlichen Mitgliederver-

sammlung am 27.03.2020 weiterzuführen.

Die Oberturnwartin Elke Gropengießer erläutert **das geplante neue Vorstandsmodell** und die Vorgehensweise:

Mit den Veränderungen soll im TVG Hattorf die ehrenamtliche Vorstandstätigkeit so gestaltet werden, dass die im Laufe der Zeit immer mehr gewordenen Aufgaben auf breitere Füße gestellt, und auch künftig interessierte Mitglieder für die Vorstandarbeit gewonnen werden können. Daher ist der Vorstand mehrmals zusammengekommen, um ein im Altkreis Osterode bisher noch nicht etabliertes Konzept auszuarbeiten. Im KSB Altkreis Göttingen ist eine Änderung der bisherigen Zusammensetzung eines Vereinsvorstandes schon mehrfach praktiziert worden, deshalb kann man auch auf die Satzungen dieser Vereine zurückgreifen, weil eine Änderung unserer Satzung vonnöten wäre. Es ist so angedacht, dass sich der Vorstand aus 4 verschiedenen Gruppierungen zusammensetzt, der nach den momentanen Planungen aus acht Personen bestehen soll. Die Gruppen wären: Organisation, Sportbetrieb, Finanzen und Schriftverkehr. Diese acht Mitglieder des Vorstandes sollen sich gegenseitig vertreten können, wobei aber nur 3 oder 4 Mitglieder ins Vereinsregister eingetragen werden. Darunter sollten auf jeden Fall Personen aus den Gruppen Organisation und Finanzen sein. Ein Vorstandssprecher ist zu wählen, der auch den Verein nach

Germanen-Postille 50

außen hin vertritt. Der Wahlturnus wird auch weiterhin so beibehalten wie gehabt. D.h. im ersten Jahr werden alle Vorstandsmitglieder gewählt für ein bzw. zwei Jahre und im nächsten Jahr werden die Gruppen Organisation und Schriftverkehr für zwei Jahre neu gewählt. Im folgenden Jahr sind dann die Gruppen Sportbetrieb und Finanzen zu wählen. Die geänderte Satzung wird in Kürze für jeden auf unserer Internetseite ersichtlich sein bzw. liegt in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten aus. Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 27.03.2020 soll dann hierüber beraten und abgestimmt werden.

Fachwarte:

Turnen: Elke Gropengießer

Eltern-Kind-Turnen: Andreas Lüttge und Yvonne Walthes

Kinderturnen: Christine Lehmann

Gymnastik: Sylvia Brakel, Angela Reineking, Birgit Beyer

Judo: Heiko Beyer

Volleyball: Christoph Bosse, Boris Kühne

Jedermann-Turnen: Ulrich Adner

Handball: Denise Hensel, Rolf Schäfer
Laufgruppe/Walking: Thomas Hahn, Thomas Herold

Leichtathletik: Svenja Walthes, Sarah Niemetz

Gesundheitssport: Birgit Göhmann, Yvonne Walthes

Senioren-sport: Alfred Jung

Reha-Sport: Rainer Starfinger

Medienwarte: Bernd Riechel und Dominik Lorenz

Germanen-Postille 50

Fähnriche: Hartmut Böttcher, Willi Barke

Gerätewart: Willi Barke

Ansprechpartnerin für die Tanzgruppe: Cornelia Gillmann

Die Fachwarte werden einstimmig im Block gewählt.

Kassenprüfer: Vorgeschlagen wird Kerstin Schirmer. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Top 14 Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2020

Der Haushaltsplan für 2020 wird von der Kassenwartin Simone Kwast anhand der schriftlichen Fassung vorgestellt, die den anwesenden Mitgliedern während der JHV vorliegt:

Die Entwicklung der Einnahmen hängt natürlich sehr von der Anzahl der Vereinsmitglieder ab und wir hoffen, dass weiterhin so viele unsere Sportangebote nutzen. Die Verträge für die Werbeflächen für den Bus sind in 2020 vollständig ausgelaufen.

Die Ausgaben können als Vorschau gesehen werden und sind an dem jeweiligen Wert von 2019 ausgerichtet, wobei bestimmte Werte den Kursangeboten angeglichen wurden.

Der beantragte Etat wird einstimmig beschlossen.

Top 15: Anträge

Es liegen keine Anträge an die JHV vor.

Top 16: Verschiedenes

Terminankündigung:

Am 07.03.2020 findet der Kreisturntag in Scharzfeld und am 20.06.2020 das 100-jährige Jubiläum des FC Merkur statt, der TVG entsendet je eine Abordnung zu den Veranstaltungen.

Birgit Göhmann überreicht dem scheidenden Vorsitzenden eine Collage aller Sparten mit Grüßen und Unterschriften von sämtlichen aktiven Mitgliedern sowie einen Gutschein

Der geschäftsführende Vorstand des TVG verabschiedet Gerhard Barke und dankt seiner Elke für ihre Geduld, jeweils mit kleinen Präsenten.



für eine Übernachtung im Brockenhotel zu zweit. In ihrer abschließenden Laudatio, kann Elke Gropengießer beweisen, dass alle Anwesenden es mindestens in einem Bereich des TVG mit Gerhard Barke zu tun hatten. Und das nicht nur als 1. Vorsitzender, der er ja erst mal kommissarisch bis zur außerordentlichen Mitgliederversammlung bleibt, sondern auch als Sportler mit Leib und Seele in der Funktion als Aktiver, Trainer und als Mensch, der immer ansprechbar ist, immer Problemlösungen findet und den Verein zu dem gemacht hat, was er heute ist. Dafür noch einmal ein ganz großes DANKE. Auch Gerd's Ehefrau Elke

sei an dieser Stelle herzlich gedankt, dass sie Gerd den benötigten Freiraum gewährt und seine Aktivitäten toleriert hat. Ihr wird ebenfalls ein Präsent überreicht.

Top 17 Schluss der Jahreshauptversammlung 2020

Gerhard Barke schließt die Jahreshauptversammlung um 22.05 Uhr und lädt die Teilnehmer/innen zur gemeinsamen Vesper ein, Unkostenbeitrag von 5,00€ pro Person.

*gez. Ute Berlin, Schriftwartin
und Gerhard Barke, 1. Vorsitzender*

Aktuelle Kursangebote

Als Kursangebote bieten wir montags Zumba, mittwochs Pilates sowie Yoga donnerstags und freitags an. Die Kursangebote wurden wie alle Trainingseinheiten zunächst nur draußen durchgeführt (siehe Foto rechts), im Laufe der Zeit sind die Gruppen aber jetzt wieder in die Hallen gewechselt. Da derzeit im Gymnastikraum die Teilnehmer Anzahl eingeschränkt ist, war für den Yogakurs eine Aufteilung der Gruppe erforderlich. Derzeit können wir dazu eine Zeit am Freitag nutzen.

Die aktuellen Trainingszeiten der Kursangebote können der Terminübersicht entnommen werden. Sollte jemand Interesse haben, eines dieser Angebote einmal auszuprobieren, **meldet euch bitte vorher kurz bei den Trainern**. Die Kontaktdaten findet ihr auf unserer Internetseite.

Das ist nötig, damit wir allen Regelungen zur Coronakrise gerecht werden können, wie z.B. Personenbeschränkungen, Kontaktverfolgungen und dergleichen.

Nordic Walking

Nordic Walking ist eine gesunde, besonders gelenkschonende Ausdauersportart für jedes Alter, sie verbessert die Kondition und hilft beim Abnehmen. Der Bewegungsrhythmus mit speziellen Stöcken trainiert zusätzlich die Muskulatur des Oberkörpers und kann Muskelverspannungen lösen, vor allem in Nacken, Schultern und Rücken. Nordic Walking ist also zu Recht ein fester Bestandteil im Sportprogramm des TVG.

Regelmäßig treffen sich die Walkerinnen und Walker zweimal in der Woche, und nach kurzer Absprache zur Auswahl von Strecke und Streckenlänge geht es auch schon los. Nach 60 bis 90 Minuten Nordic Walking am und im Rotenberg kommen wir wieder gemeinsam und gut gelaunt am Odersee an. Wir sind stolz auf unsere Leistung und dürfen uns freuen, in netter Gesellschaft Gutes für die Psyche und Körper getan zu haben.

Für Zuwachs beim Walkingtreff sorgt immer wieder der TVG Nordic Walking Kurs. Jeder, der Lust an Bewegung in der frischen Luft hat, soll Nordic Walking gerne bei uns ausprobieren. Es sind keine Grundkenntnisse erforderlich, die Technik kann locker auch während der Treffen erlernt werden und bei Bedarf können auch Walkingstöcke vom Verein genutzt werden.

**Kleine Schritte, die man geht, sind besser als große, die man nur plant.
Also runter vom Sofa und auf zum**

**Walkingtreff jeden Mittwoch und Sonnabend
am Odersee (Parkplatz Anglerheim).**

Anfangszeiten bitte der TVG Webseite Sparten/Walking entnehmen. Fragen gerne an Thomas Herold Tel. 0152-5616291 oder Yvonne Walthes, Tel. 0160-94766683 oder per Email an: walking@tvg-hattorf.de



Corona-Yoga auf dem Sportplatz

Kurz gemeldet:

Laufkurs 2020 im Herbst

Auch in diesem Jahr fand ein Laufkurs statt. Corona bedingt verschoben von April auf August/September fanden sich unter Leitung von Yvonne Walthes und Bernd Riechel Anfänger/innen und auch Wiedereinsteiger/innen ein. Hoch motiviert hielten 15 von 16 durch und schafften letztlich das Laufabzeichen „30 Minuten laufen ohne Pause“. Einige machten

sofort beim Lauftreff weiter, blieben dran und haben bereits die Anforderung „60 Minuten“ erfüllt. Das Laufen ist und bleibt eine beliebte Sportart für Alt und Jung, wobei sich die etablierten Lauftreffteilnehmer über neue Gesichter mit neuen Geschichten und Themen freuen.

Thomas Hahn



TIPP als Gimmick: ----->>>

Chaos? Nö, eigentlich nicht, denn trennt man das Blatt mit dem Trainingsplan (Seite 26/27) aus der Heftmitte heraus, hat man die Kollage der Fotos von #stayathomemarathon Hannover auf der Rückseite.



Mehr zum Eltern-Kind-Turnen findest du ab Seite 31!

fen zu Hause zu unterstützen, indem man sie aufforderte am 26. April zur angegebenen Startzeit ihren geplanten Lauf allein oder höchstens zu zweit in heimischer Umgebung zu absolvieren.

Die Startnummern und Medaillen wurden vorab zugesandt. Urkunden mit der erreichten Zeit konnten sich die Laufsportler nach dem Lauf online ausdrucken.

Weiter auf Seite 29!



Trainingszeiten im Winter 2020/21

Montag	DGH 1. Drittel	DGH 2. Drittel	DGH 3. Drit- tel	Obersch. Hal le	Obersch. Gymnastik
	14:30-15:30 Uhr Kleinkinder-Turnen 4½ - 6 Jahre				
15:45-16:45 Uhr Kleinkinder-Turnen 3 - 4½ Jahre			17:30-18:15 Zumba		
17:00-17:45 Uhr Eltern-und Kind-Sport		17:05-17:50 Reha-Sport		18:15-19:00 WSFG	18:05-19:00 WSFG Birgit
			19:10-19:55 Ganzkörper- Training*)		
20:00-22:00 Uhr Jedermann-Gruppe und Prellball			20:00-21:00 WSFG Herren		
Dienstag	DGH 1. Drittel	DGH 2. Drittel	DGH 3. Drittel	Obersch. Hal le	Obersch. Gymnastik
	<u>HSG Handball</u> 15:00-16:00 Uhr Minis 16:00-17:15 Uhr männl. Jugend E1 17:15-18:45 Uhr männl. Jugend D 18:45-20:15 Uhr männl. Jugend C 20:15-21:45 Uhr Damen				16:15-17:00 Fitness I
				17:15-18:00 Fitness II	
				19:00-20:15 Step.Aerobic	
				20:15-22:00 Freizeit- Volleyball	
Mittwoch	DGH 1. Drittel	DGH 2. Drittel	DGH 3. Drittel	Obersch. Hal le	Obersch. Gymnastik
	9:30 - 10:30 Uhr Seniorensport		9:30 - 10:15 Uhr Gymnastik Damen I		
10:45 - 11:30 Uhr Reha-Sport		10:30 - 11:15 Uhr Gymn. Damen II			18:00-19:30 Pilates
			20:00-21:15 Cross-Tr m/w		

*) Ganzkörpertraining = Gezieltes Krafttraining für die Problemzonen des Körpers, intensiv und knackig. Die Ausdauer wird enorm verbessert. Für jeden geeignet.

DGH 1. Drittel	DGH 2. Drittel	DGH 3. Drittel	DGH Fitnessr.	Obersch. Gymnastik	Donnerstag
15:30 - 16:30 Uhr Erlebnissport für Kinder ab 7 Jahre				17:00-18:00 WSFG sanft	
19:30 - 21:00 Uhr HSG Handball Herren III			19:00-20:30 Tanzen Paare Kulturssaal	18:00-19:00 Fitnessgymn. mit Birgit B.	
				19:15-20:15 Yoga	
DGH 1. Drittel	DGH 2. Drittel	DGH 3. Drittel	Obersch. Hal le	Obersch. Gymnastik	Freitag
14:30 - 16:00 Uhr Leichtathletik ab 6 Jahren					
16:15 - 17:15 Uhr Grundlagen Geräte- turnen		Volleyball 17:00 - 20:00 Uhr VTS Damen II			
17:30 - 19:15 Uhr Geräteturnen ab 6 Jahren			17:30-18:30 Yoga	17:00-18:00 Judo ab 8 Jahren	
ab 19:15 Uhr Powermen		Volleyball 20:00 - 22:00 Uhr VTS I		18:00-20:00 Judo ab 10 Jahren	
20:30 - 22:00 Uhr Freizeit-Volleyball					

Außerdem sind im Angebot:

Lauftreffs gibt es immer mo, mi und sa ab dem Parkplatz am Odersee (Anglerheim). Genauere gibt Thomas Hahn unter lauftreff@tv-g-hattorf.de

Handball Für einige Mannschaften findet das Training in Schwiegershausen, Herzberg, Bad Lauterberg oder Osterode statt. Näheres von Denise Hensel und/oder Rolf Schäfer.

Kraftraum im DGH kann genutzt werden. Näheres bei Gerd Barke.

Walking startet mittwochs und sonnabends vom Parkplatz Anglerheim am Odersee. Genaueres bitte von Thomas Herold unter walking@tv-g-hattorf.de erfragen.

Achtung! Aufgrund der Corona-Pandemie sind kurzfristige Änderungen möglich. Bitte die Homepage auf Aktualisierungen checken!!

Laufgruppe

#stayathomemarathon Hannover

Zwanzig Frauen und Männer waren dabei

Nachdem der Hannover Marathon 2020 abgesagt wurde, kristallisierte sich beim Veranstalter die Idee heraus, die ca.30.000 Angemeldeten beim Lau-



Auch vom TVG Hattorf hatten sich zwanzig Läufer und Läufer auf den Start in Hannover gefreut, gehört diese Veranstaltung seit Jahren zum Laufkalender unserer Laufgruppe. Es gab keine Diskussionen darüber, ob das Angebot des Veranstalters angenommen werden sollte. Alle machten mit. Gut trainiert durch die Aktion der Gruppe „Gemeinsam alleine laufen“ starteten sie ab 9.00 Uhr in und um Hattorf und bewältigten ihre Strecken. Drei Marathonläufe, sechs Halb-

marathons, eine HM-Walkingstrecke, ein Lauf über 36 Kilometer rund und neun Läufe mit 10 und mehr Kilometern konnten bis zum Nachmittag verbucht werden. Auch einige Läuferinnen, die sich nicht für Hannover angemeldet hatten, waren unterwegs. Das Fazit des Tages heißt: Wir vom TVG lassen uns durch die Krise nicht von unserm Sport und dem Vergnügen am Laufen abhalten.

Reinhard Meyer

HSG oha!

Saisonstart im Oktober - oder so?

Abstand halten und Handball, wie passt das zusammen? Richtig: gar nicht!

Das mussten auch die 14 Mannschaften der HSG oha im März schmerzlich erfahren. Die Saison wurde zunächst abrupt pausiert, bis sie schließlich ganz abgebrochen wurde. Unter den zu der Zeit geltenden Corona-Regeln war es einfach nicht möglich den laufenden Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, geschweige denn vernünftiges Handballtraining durchzuführen.

Erst im Juni ging es dann für die Seniorenmannschaften langsam wieder mit Training los. Allerdings nur draußen, mit Abstand und zum Teil auch in mehrere Gruppen aufgeteilt. An den normalen Trainingsalltag erinnerte hier nur wenig. Aber dennoch

waren alle froh, dass es irgendwie wieder losging.

Die Jugendmannschaften hatten leider meist noch das Nachsehen, da es hier schwieriger ist, die Kids auf Abstand zu halten, bzw. es auch einfach unüblich ist, ein reines Athletiktraining mit ihnen durchzuführen. Sie mussten sich bis nach den Sommerferien gedulden, bis es auch für sie wieder langsam los ging.

Neben der Saison, die abgebrochen wurde, mussten wir auch die Feier zu unserem 10-jährigen Jubiläum verschieben. Auch dies wäre aufgrund der Corona-Auflagen nicht so geworden, wie wir es uns vorgestellt haben. Stattdessen wird wohl nächstes Jahr das 11-jährige Bestehen gefeiert.

Jetzt, im Oktober, soll es wieder mit der neuen Saison losgehen. Während

die I. und II. Herren schon Anfang Oktober starten und die III. Herren sowie die Damen Ende Oktober, müssen sich die Jugendmannschaften auch hier noch weiter gedulden. Eine ganz normale Saison wird es wohl auch dieses Jahr nicht werden. Neben einem Hygienekonzept beim Training, müssen schließlich auch die Corona-Regeln bei Punktspielen eingehalten

werden, sodass auch Zuschauer nur in begrenzter Zahl in die Halle dürfen. Aber wir sind ja froh, dass es überhaupt weiter geht. Neben den vier Seniorenmannschaften haben wir dieses Jahr wieder sieben Jugendmannschaften und drei Gruppen Minis, eine auch vom TVG Hattorf.

Denise Hensel

Fitness-Damen

Sport zu Coronazeiten

Mit der Schließung der Schulen durch das Land Niedersachsen hat auch der TVG Hattorf seinen Sportbetrieb einstellen müssen.

Zuerst wurde noch angenommen, dass der Sportbetrieb nach Ende der Osterferien wieder aufgenommen werden könnte, aber die Wiederaufnahme konnte erst Ende Mai erfolgen und das unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln.

Für meine Gymnastikgruppen (Fitness und Sanfte Wirbelsäule) be-

deutete das, dass die Gruppenstärke auf höchstens 10 Teilnehmer zu reduzieren war und der Sport nur draußen stattfinden durfte. Die Freude bei den Teilnehmerinnen über den Wiederbeginn war groß, denn es fehlte ihnen nicht nur die sportliche Bewegung, sondern auch der soziale Kontakt. So trafen wir uns bei jedem Wetter auf dem Sportplatz und stellten dabei fest, dass der Sport an der frischen Luft auch seine Vorteile hatte.

Schien die Sonne zu stark, suchten



wir uns einen schattigen Platz. Regnete es, trainierten wir unter der Überdachung des Sporthauses. Dass Sportgeräte nicht benutzt werden durften, ohne sie nach Gebrauch aufwendig zu desinfizieren, störte uns nicht groß. Der Verein hatte Therabänder zum Verbleib bei den Teilnehmerinnen zur Verfügung gestellt und wir hatten mit Wasser oder Sand gefüllte Flaschen zu Hanteln umfunktioniert. Außer-

dem gibt es genügend anspruchsvolle Übungen mit dem eigenen Körpergewicht.

Seit Anfang Oktober trainieren wir wetterbedingt und weil es zu unseren Sportzeiten schon dunkel wird, wieder in der Halle und wissen jetzt den Außensportbetrieb erst richtig zu schätzen.

Birgit Beyer



Eltern-Kind-Turnen

Ab Sommerferien wieder Gewusel

Endlich durften auch wir nach den Sommerferien wieder mit dem Sportangebot starten.

Jeden Montag von 17.00 bis 17:45 Uhr wimmelt es im DGH von kleinen Mädchen und Jungen, die begleitet von ihren Müttern, Vätern oder Großeltern fröhlich in variantenreich aufgebauten Gerätekombinationen klettern, springen, schaukeln, balancieren oder spielen. Die Kinder sollen gemeinsam

in der Gruppe mit allen Sinnen die eigenen Möglichkeiten wahrnehmen, entwickeln und ausbauen. Über weitere neue Gesichter würden wir uns freuen.

Aufgrund der aktuellen Situation können wir zur Zeit nur eine begrenzte Anzahl von kleinen Mädchen und Jungen mit Ihren Begleitern diese Möglichkeit geben. Eine vorherige Anmeldung per WhatsApp oder per



Email unter: Eltern-Kind-Turnen2@
tvg-hattorf.de ist dringend erforder-

lich.
Andreas Lüttge und Yvonne Walthes



Laufgruppe

„Gemeinsam alleine laufen“ wird zum Erfolg Sportler des TVG Hattorf trotz Corona unterwegs

Aus einer spontanen Idee, entstanden wegen Einschränkungen von persönlichen sportlichen Kontakten zu Beginn der Corona-Krise, wurde eine Erfolgsgeschichte, die Kreise zog und auch Anregung für andere Gruppen und Vereine war.

Wieviele Kilometer in 7 Tagen ?

Nachdem gemeinsamer Sport und soziale Kontakte in der TVG Laufgruppe wegzubrechen drohten, hatte Bernd Riechel, Lauf- und Walkingtrainer einen Einfall, den man im Nachhinein als genial bezeichnen kann. Er stellte die Idee „Gemeinsam alleine laufen“ in der WhatsApp Gruppe der Hattorfer Läufer vor. Ob beim Walken, Laufen, Wandern, Spaziergehen oder Radfahren, jeder sollte seine erreichten Kilometer posten. Ziel war es 1.111 Kilometer zurückzulegen. Diese Aktion wurde zum Selbstläufer, denn das anvisierte Ziel wurde nach 7 Tagen mit 1.111 Kilometern locker von den ca. 30 Aktiven überschritten. Bei den Aktivitäten werden alle Strecken gewertet. Vom 2 Kilometer Spaziergang über Kurz- und Mittelstrecken, Halbmarathon, Marathon und Ultramarathon mit 56 km war schon alles vertreten. Einzig die Wertung der Radtouren ist auf 25 Kilometer beschränkt.

Man geht, läuft, wandert und fährt

immer weiter und weiter

Für die nächste Challenge über 7 Tage wurde das Ziel 1.600 km und mehr ausgegeben. Zusätzlich wurden von den sehr kompetenten Gruppenmitgliedern Kathrin, Lea und Jan Aufgaben angeregt wie Aufwärmen, Dehnen, Situps, Liegestütze, Ausfallschritte u.v.m., wodurch Bonuskilometer erworben werden konnten.

Selfies puschen voran

Nachdem mit 1.557 Kilometern auch diese Aufgabe erledigt war, startete die 3. Challenge über 14 Tage, mit der zusätzlichen Aufgabe, unterwegs Selfies von den eigenen Aktivitäten zu erstellen. Hier wurden erstmals mit Sportartikeln der Firmen Asics und New Balance, gesponsert von Kathrin und Jan, auch attraktive Preis ausgelobt. In zwei Wochen sollten 3.333 Kilometer erreicht werden. Mit Spaß und großem Enthusiasmus wurde gelaufen, geradelt und gewandert, so dass eindrucksvolle, lustige Fotos gepostet, und 4.870 Kilometer erreicht wurden und sich etliche Teilnehmer über gewonnene Preise freuen konnten.

Sportbingo

Ohne Selfies, dafür mit einem sportlichen Bingo Wettbewerb startete die 4. Challenge in die nächsten 14 Tage. Jan hatte für alle eine Bingokar-

te entworfen, deren Zahlenfelder die zu bewältigen Kilometer auswiesen. Neun Zweierteams und Einzelkämpfer nahmen die Herausforderung an, sodass sich hier ein intensiver Wettkampf entwickelte, der einem direkten sportlichen Gegeneinander in nichts nachstand. Als Ziel wurden 70 Bingos ausgegeben.

Nach nur 5 Tagen waren die ersten Karten mit 12 Bingos und mehr als 300 Kilometern ausgefüllt. Hier gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen, welches das Team der „BingoBabes“ mit Elke/ Marlen 30 Minuten vor dem Einzelstreiter Reinhard gewann. Der Wettbewerb setzte sich bis zum Ende der Challenge fort. Alle Teams haben ihre Karte ausgefüllt. Am Ende standen 108 Bingos zu Buche. Es wurden auch Preise ausgegeben, u.a. von den o.a. Firmen und von der Sparkasse Osterode. Aber auch Sportler, die nicht am Bingo teilnahmen, sammelten fleißig Kilometer, sodass 5.002 Kilometer gewertet wur-

Leichtathletik in der LG Osterode

Im Gegensatz zu vielen anderen Gruppen konnten wir mit dem Leichtathletik Training im Mai schon wieder beginnen. Auflage war jedoch, dass je Übungsleiter nur 5 Athleten zugelassen waren und ein Wechsel in den Gruppen nicht stattfinden durfte. Weiterhin mussten die jeweiligen Gruppen immer weit voneinander entfernt trainieren. An die Durchführung von Wettkämpfen war aber

den.

Idee spontan, Ausbau kompetent

Die 5. und letzte Challenge, die am 20. Mai beendet wurde, haben Franziska und Bernd Wemheuer vorbereitet. Sie beinhaltete ein intensives Pyramidentraining mit Berglauf zur Formsteigerung. Auch hier konnte sich das Ergebnis von 3.687 Kilometern sehen lassen.

Bei der gesamten Aktion „Gemeinsam allein laufen“ über 59 Tage wurden 16.249 Kilometer erreicht, pro Tag 275 Kilometer.

Neben dieser tollen sportlichen Leistung war es die Vielfalt der Teilnehmer, und der gemeinsame Spaß, sich aufgrund der Möglichkeiten über soziale Medien nahe zu sein, was die anfängliche Idee zu einer Erfolgsgeschichte und durch unsere Veröffentlichung im Harz-Kurier auch Anregung für etliche Vereine werden ließ.

Reinhard Meyer



*David Storl beim
Kugelstoßen*



Paul Kirchhof ist hier beim Sprint Erster von links.

vorerst nicht zu denken. Auch das für den 13. Juni vorgesehene Sparkassenmeeting mit bekannten Sportlern der Leichtathletikszene durfte nicht stattfinden.

Nachdem die ersten Lockerungen erfolgten, wurde an die LG als Veranstalter des Meetings herangetreten doch eine abgespeckte Veranstaltung anzubieten, um einigen Athleten die Gelegenheit zu geben ihre Form zu testen und sich für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren zu können.

Am 20. Juli ging dann die Veranstaltung unter Ausschluss von Zuschauern über die Anlage.

Am Start waren u. a. der 2 fache Weltmeister und diesjährige Deutsche Meister im Kugelstoßen David Storl, die spätere Deutsche Meisterin im Hochsprung Christina Honsel, die 2. der Deutschen Meisterschaften im

Weitsprung Julian Howard, im Diskuswurf Daniel Jasinski, im Kugelstoßen Julia Ritter und die für die LG Göttingen startende Europameisterchaftsteilnehmerin Neele Eckhardt.

Viele weitere der aus ganz Deutschland angereisten Athleten konnten sich auch noch für die dann am 8. und 9. August in Braunschweig, auch unter Ausschluss von Zuschauern, durchgeführten Meisterschaften qualifizieren. Startberechtigt bei den Deutschen Meisterschaften sollten zunächst nur die 10 Besten der Jahreslisten 2019 sein. Dieses wurde dann abgeändert auf die 10 Besten der laufenden Jahresbestenliste.

Wenn die LG Osterode bei den Deutschen Meisterschaften auch keine Athleten am Start hatte, waren wir doch mit Elke Barke und Henning Holland in ihren Aufgaben als Kampfrichter im Stadion vertreten.

Nachdem wieder Wettkämpfe zugelassen waren, gingen auch noch die Landesmeisterschaften über die Bühne. Im Bereich der Altersklasse U16 sicherte sich Milian Zirbus den Titel über die 100m in 11,42 Sekunden und den Vizemeistertitel über die 80 m Hürden in 11,28 Sek. Mit der über 100m gelaufenen Zeit erzielte Milian einen neuen Kreisrekord in der Altersklasse M 15. In der Altersklasse U20 kam Paul Kirchhof in einer Zeit von 11,24 Sek auf den 3. Platz.

Im Augenblick läuft das Training unter den gegebenen Bedingungen in normalen Bahnen. Hoffentlich können wir in der nächsten Saison das normale Wettkampfprogramm wieder durchführen.

Gerd Barke



Elke Barke im Kampfrichterdress

Leichtathletik für Kinder

Durch die vielen heißen Tage dieses Sommers und aufgrund des dem Sportplatz nicht viel Schatten war, war leider die Teilnehmerzahl am

Neue Trainingszeiten im Winterhalbjahr im DGH

- Seit ca. zwei Wochen findet das LA-Training wieder im Dorfgemeinschaftshaus in Hattorf statt und wird sehr gut angenommen. So trainieren zurzeit ca. 20 – 25 Kids gemeinsam. Hast Du Lust und möchtest auch in die Leichtathletik hineinschnuppern?
- Kein Problem, wir freuen uns immer über neue Gesichter.
- Das Training findet freitags von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr statt.
- Wer am Training teilnehmen möchte, muss sich aber bitte vorher per Email unter Leichtathletik@tv-g-hattorf.de anmelden.

Sarah Niemetz und Svenja Walthes

Trainingsbetrieb oft sehr dünn.

Aufgrund dieser Situation waren wir leider bei den Kreismeisterschaften in Osterode nur mit drei Athleten vertreten. Die Ergebnisse sind aber umso erfreulicher für den TVG Hattorf. Im 3-Kampf männlich U12 kam Jan Lange auf den dritten Platz, in der Altersklasse U12 erreichte Bastian Pfeifer den ersten Platz und bei der weiblichen U12 belegte Elsa Werner

den vierten Platz.

Mit sechs Kids nahm der TVG Hattorf am 11. Juli 2020 an dem internen Sparkassenmeeting in Osterode teil, welches nach dem Log down auf Grund der Corona Pandemie der erste Wettbewerb war, wo die jungen Athleten starten konnten.

Sarah Niemetz und Svenja Walthes



Die Platzierungen des TVG beim Sparkassenmeeting:

- | | |
|-----------------------------|--|
| Jan Lange (M10): | 50m-Lauf Platz 2, 800m-Lauf Platz 2, Weitsprung Platz 2. |
| Florian Alberding (M11): | 50m-Lauf Platz 1, Weitsprung Platz 1. |
| Youssef Bashir Habib (M12): | 75m-Lauf Platz 4; 800m-Lauf Platz 4. |
| Elsa Werner (W10): | 50m-Lauf Platz 2, Weitsprung Platz 2, 800m-Lauf Platz 2. |
| Emelie Bechmann (W11): | 50m-Lauf Platz 2; Weitsprung Platz 2; 800m-Lauf Platz 2. |
| Rayan Bashir Habib (W12): | 75m-Lauf Platz 3, Weitsprung Platz 7. |

Sportabzeichen 2019 verliehen

Mit 169 Abzeichen den Spitzenplatz zurückerobert

Unsere Stützpunktleiterin für das Deutsche Sportabzeichen, Yvonne Walthes, zeigte sich in ihrer Ansprache anlässlich der feierlichen Verleihung der Sportabzeichen im Gasthof Trüter sehr erfreut über die gute Beteiligung bei Training und Abnahme der 2019 sportlich breitgestreuten Disziplinen. Beginn es anfangs doch sehr zäh, so steigerte sich die Teilnahme zum Ende der Abnahmepériode ziemlich rasant dem Ergebnis von 139 erfolgreichen Prüfungen. Ihr Dank dafür galt neben den Spartenleitern im TVG Hattorf auch den Jugendbetreuern des FC Merkur, deren Schützlinge mit gut 20 abgelegten Prüfungen zu dem überragenden Ergebnis beigetragen haben. Den anwesenden Bürgermeister Frank Kaiser, bat sie, ihren Dank für die Benutzung der Sportanlagen und vor allem auch des Schwimm-

des an Gemeinde und Samtgemeinde Hattorf weiterzugeben: „Wir sind hier in der glücklichen Lage, dieses schöne Schwimmbad kostenlos für diese gute Sache nutzen zu können“.

Günter Thiele, der Sportabzeichen-Obmann des KSB Göttingen/Osterode, bedankte sich bei Yvonne Walthes, Willi Barke und Svenja Walthes für deren intensiven Einsatz und die Motivation auf dem Sportplatz, im Schwimmbad und an den Radfahrstrecken. Allein 70 Sportabzeichen für Kinder seien schon rekordverdächtig, dazu noch 69 für Erwachsene ergeben die für 2019 höchste Anzahl erfolgreich absolvierter Prüfungen im Altkreis Osterode. Erfreulich sei auch, dass sechs Familiensportabzeichen erungen wurden.

Reinhard Meyer



Ergebnisse Kinder und Jugend

Das Abzeichen in Gold erhielten:

Svenja	Walthes	10
Tarek	Zündel	10
Mathis	Hofmann	5
Hannes	Deparade	3
Luca	Junge	3
Hannah	Peinemann	3
Julia	Schettler	3
Ida	Spillner	3
Elsa	Werner	3
Jonna	Andreß	2
Jaspar	Matthies	2
Rayan	Bashir Habib	1
Yosef	Bashir Habib	1
Vincenz	Bensmüller	1
Hannah	Beushausen	1
Luciana	Deppe	1
Amelie	Küke	1
Robin	Küke	1

Mira	Kunth	1
Bastian	Pfeifer	1

Das Abzeichen in Silber erhielten:

Julika	Hinz	4
Luis	Kwast	4
Johanna	Schettler	4
Jolina	Dechant	3
Jette	Hellwig	3
Mia Sophie	Hesse	3
Finn	Kwast	3
Paula	Peters	3
Taya Siri	Rütters	3
Helena	Bernsdorf	2
Jasmin	Bernsdorf	2
Mirella	Dechant	2
Selin	Dindar	2
Mareike	Harenberg	2
Matti	Kordilla	2
Tammo	Kordilla	2
Justus	Lux	2



Lenno	Oppermann	2	Dorian	Tahiri	1
Charlotte	Pejril	2	Julius	Thiel	1
Alesio	Tahin	2	Kilian	Tschörtner	1
Olaf-Laurens	Webel	2	Artur	Webel	1
Leonie	Wirsig	2	Das Abzeichen <u>in Bronze</u> erhielten:		
Matti	Aust	1	Anne	Kasperek	3
Henri	Bagge	1	Milla	Berkefeld	2
Emelie	Bechmann	1	Kiyan	Ametoglu	1
Emma	Beushausen	1	Greta	Barke	1
Baran	Bulut	1	Lukas	Duns	1
Merle	Deparade	1	Taha	Keskin	1
Conner	Grobecker	1	Till	Renziehausen	1
Emma	Heise	1	Jano	Rütters	1
Mats	Hentrich	1	Paulina	Schettler	1
Alea	Lohrengel	1	Arjen	Simic	1
Lina	Müller	1	Johanne	Wemheuer	1
Jonas	Sommer	1	Angegeben ist die Zahl der Wiederholungen.		
Lana	Stiemerling	1			

Ergebnisse ErwachseneDas goldene Abzeichen erhielten:

Gerhard	Barke	42	Wolfgang	Exner	29
Reinhard	Meyer	41	Janka	Zündel	28
Jürgen	Ullmann	41	Henning	Brakel	25
Werner	Böttcher	40	Jörg	Spillner	25
Rolf	Lohrengel	39	Brigitte	Böttcher	23
Margret	Rübe	38	Frank	Kaiser	22
Helmut	Schmidt	35	Bernd	Riechel	22
Elke	Barke	32	Christian	Irmer	21
Sylvia	Brakel	32	Axel	Riechel	19
Hans-Jürgen	Renner	32	Birgit	Mursal	17
Heinz	Matthies	31	Britta	Kirchhoff	15
Ute	Berlin	30	Diane	Minde	15
			Claudia	Scherwing	14
			Yvonne	Walthes	13

Thomas	Minde	12	Andre	Kirchhoff	1
Karsten	Plettner	12	Dania	Minde	1
Thomas	Hahn	11	Frank	Nolte	1
Jürgen	Wagner	11	Annika	Oehne	1
Torsten	Heinrich	9	Olivia	Rexhausen	1
Andreas	Lüttge	8	Claudia	Ripping	1
Gunnar	Barke	7	Das <u>silberne Abzeichen</u> erhielten:		
Kim	Deparade	7	Karin	Kretschmer	15
Simone	Fleischmann	7	Michaela	Pförtner	14
Susann	Hofmann	7	Burkhard	Minne	7
Gabi	Kirchhoff	6	Irmtraud	Stöver	3
Ulrich	Adner	5	Sylvia	Braasch	2
Henning	Böttcher	5	Jennifer	Hagemann	2
Hubertus	Bartkowski	4	Mario	Harenberg	2
Petra	Pilz	4	Regine	Daniel	1
Mario	Timm	4	Andrea	Hensel	1
Simone	Kwast	3	Dirk	Rudolph	1
Martin	Gruntowski	2	Marietta	Schäfer	1
Christoph	Bosse	1	Marlies	Weber	1
Markus	Deparade	1	Das <u>bronzene Abzeichen</u> bekam:		
Peter	Fabi	1	Claudia	Heidelberg-Lehmann	6
Beate	Firneisen	1			

Das Familien-Sportabzeichen erwarben sechs Familien: Barke, Böttcher-Zündel, Deparade, Hofmann-Hahn, Kwast-Stöver und Minde.

**Wiedereinstieg Maren Gillmann**

Nach dem Ende ihrer Elternzeit wird ab dem 1.11.2020 unsere Sportlehrerin Maren Gillmann wieder bei uns im Kindersport sowie im Erwachsenenbereich tätig sein. In den Herbstferien war sie bereits im Zusammenhang mit einem Outdoor-Angebot für Kinder im Einsatz.

Willkommen zurück Maren!

Elke Gropengießer

TVG-Fahrt nach Regensburg Feen, Schlösser, Klöster und vieles mehr.

Am frühen Morgen des 25. September starteten wir zu unserer bereits im Winter geplanten und gebuchten Reise nach Regensburg. Mit einem großen Reisebus der Firma Scheithauer ging es in Richtung Oberpfalz. Coronabedingt hatte sich die Teilnehmerzahl der zuvor fast ausgebuchte Reise wenige Tage vor der Abreise auf 32 Teilnehmer reduziert.

Den ersten Stopp gab es bei den Feengrotten in der Nähe von Saalfeld im Thüringer Wald. Vor dem Einfahren in das Schaubergwerk kleidete uns der „Bergmann“ in entsprechende „Zwergenuniformen“. Die Umhänge sollten dazu dienen, die eigene Kleidung bei dem Durchgang durch die zum Teil engen Stollen nicht zu verschmutzen,

und die Mützen dienten den Bergleuten in früherer Zeiten mit Stroh gefüllt als sichere Kopfbedeckung zum Schutz vor Kopfverletzungen. Stroh unter die Mütze bekamen wir aber nicht. Vielleicht war unsere Bergwerksführung der Meinung, dass bei uns auch so schon genug davon unter der Mütze sei.

Im ersten Teil des ehemaligen Bergwerkes erfuhren wir, dass es sich um ein Alaunschieferbergwerk gehandelt hat. Alaun wurde unter anderem zum Gerben von Leder verwendet, hatte aber auch eine Bedeutung bei medizinischen Behandlungen. Einige können sich sicherlich noch an die Nassrasuren früherer Jahre erinnern. Hatte Mann sich mal geschnitten, kam



zur Blutstillung oft ein Alaunstein zum Einsatz. Im Gestein dieses Bergwerks befinden sich aber noch eine ganze Reihe anderer Mineralien.

Vor gut 100 Jahren wurde in dem Bergwerk eine Tropfsteinwelt gefunden. Anders als bei uns im Harz wachsen die Tropfsteine 100-mal schneller, bis zu einem Zentimeter im Jahr. Das Deckgebirge ist erheblich wasserundurchlässiger und die Vielzahl der Mineralien gibt den Steinen, anders als bei unserem Gipskarst, eine Vielfalt an Farben. Am Ende der Führung stand der Märchendom (s.u.). Mit der Titelmelodie zum Spielfilm „Herr der Ringe“ gab es hier eine faszinierendes Lichtspektakel.

Nach Abschluss des Rundgangs im Bergwerk besuchten einige noch den Feenpark, das Bergwerkmuseum oder

nutzten die Zeit zum Mittagessen im angrenzenden Restaurant bzw. bei einer Thüringer Bratwurst vom Grill.

Weiter ging es durch den Thüringer Wald vorbei am Hohenwarte-Stausee und an der Bleilochtalsperre, wo das Wasser der Saale aufgestaut wird. Im Vergleich zu der derzeitigen Situation bei unseren Talsperren im Harz war der Hohenwartestausee fast vollständig gefüllt. Die Bleilochtalsperre ist mit einem Fassungsvermögen von 215 Millionen Kubikmeter die Größte unter den deutschen Talsperren. Zum Vergleich: die Okertalsperre hat ein Fassungsvermögen von ca. 47 Millionen Kubikmeter.

Unser innenstadtnahes Hotel erreichten wir gegen 18 Uhr. Am ersten Abend gab es ein gemeinsames Abendessen im Hotel. Das anschließende ge-



Märchendom der Saalfelder Feengrotten - Foto: Matthias Frank Schmidt



Christine besucht die Fee der Grotten.

mütliche Beisammensein beschränkte sich nach den gerade geltenden bayrischen Coronaregelungen auf 5 Personen je Tisch. Diese Sitzordnung war auch für die folgenden drei Frühstückstermine im Hotel einzuhalten.

Aufgeteilt in drei Gruppen starteten wir zur Stadtbesichtigung. Hier erfuhren wir, dass die Stadt als römisches Legionslager gegründet wurde. Die gesamte Altstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Dies überwiegend dem Erhaltungszustand der Stadt zu verdanken. Weder gab größere Zerstörungen durch Kriege, noch

übermäßige Bausünden durch die Architektur in den Sechziger und Siebziger Jahren. So sahen wir eine Altstadt mit Dom, engen Gassen und Bauten aus längst vergangenen Zeiten.

Nach Abschluss der Stadtbesichtigung ging es mit dem Reisebus zur Nachbarstadt Kelheim. Hier machten wir einen kurzen Stopp an der Befreiungshalle. Diese Halle erinnert an die Völkerschlacht bei Leipzig und an die Befreiungskriege von 1813 bis 1815. Da es rechtzeitig die Seiten gewechselt hatte, kämpfte das Königreich Bayern hier gegen Napoleon, von dem es zuvor sehr profitiert hatte.

Von Kelheim fuhren wir anschließend mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch. Bei dem Donaudurchbruch handelt es sich um eine sehr enge Stelle der Donau, wo die Felsen am Ufer bis zu 100 m aufragen und der Fluss bis zu 20 m tief ist. So kamen wir zum Kloster Weltenburg, das in einer Donauschleife liegt. Hier bestand die Möglichkeit, die wunderschön barockverzierte Klosterkirche zu besichtigen. Anschließend ging es in die Klostergaststätte, wo für uns vorgebuchte Plätze frei gehalten wa-



Stadtführung in Regensburg

ren. Bei bayrischen Essen und dem klostereigenen Bier ließen wir es uns gut gehen. Gemütlich wurde es allerdings nicht, da auch hier wieder nur 5 Personen an einem Tisch platznehmen durften.

Im leichten Nieselregen ging es zurück zum Reisebus, um dann nach einem kurzen Zwischenstopp im Hotel zum Abendessen ins Schloßbräu zu fahren.

Am nächsten Morgen starteten wir dann zu Fuß zur gleichen Stätte. Auf dem Programm stand die Besichtigung des Schlosses St. Emmeran,

welches der Fürstenfamilie von Thurn und Taxis gehört. Leider war es nicht möglich für alle Teilnehmer der Reise Karten für eine Schlossführung zu bekommen. In zwei Führungen zu 10 Personen besuchten dann 17 Damen und 3 Herren die Gemächer des Schlosses. Der Inhaberin, Fürstin Gloria, sind sie allerdings nicht begegnet.

Wer nicht mit ins Schloss konnte, besichtigte die Kutschenausstellung des ehemaligen fürstlichen Postfuhrparks, den Marstall, und wurde anschließend mit einem kleinen Frühstück entschädigt.



Wer von Kulturgeschichte noch nicht genug hatte, besuchte auf eigene Faust noch den Dom und fuhr am Nachmittag mit zur Walhalla, einem Palast hoch über der Donau, wie er auch in Griechenland stehen könnte.

Im Inneren der Walhalla bestand die Möglichkeit Büsten von Persönlichkeiten der deutschen Geschichte zu besichtigen. Einstimmig bestand die Meinung, da sollte mal Jemand sortieren nach den jeweiligen Tätigkeiten der ausgestellten Büsten und weitere Hinweise zu den Persönlichkeiten anfertigen.

Der Abschluss des zweiten Tages war dann ein gemeinsames Abendessen im Weißbräuhaus,

Am Montag gab es noch eine 2

stündige Rundfahrt mit Reiseführung an der Mainschleife mit Besuch der Kapelle Maria im Weingarten und ein Mittagessen in Volkach in einem Weinlokal.

Am frühen Abend erreichten wir dann, voll von neuen Eindrücken, unseren Heimatort.

Gerd Barke

Oben: Leichter Nieselregen schreckt Turner aus dem Harz nicht ab.

Rechts: Der Donaudurchbruch zwischen Kelheim und dem Kloster Weltenburg.



Crosstraining-Mix

Wegen der Pandemie konnten wir erst Ende Mai wieder draußen durchstarten. Das Training fand montags am Oderparksee als Parcours und mittwochs auf dem Sportplatz statt. So war es für alle sehr abwechslungsreich und fand dank des schönen Wetters regelmäßig bis Ende September statt.

Ab sofort sind wir während der Wintermonate wieder in der Halle. Neu- und Wiedereinsteiger sind immer willkommen. Wir verbinden in unserer



Trainingsstunde Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer und Koordination. Übungen, die von allen zu schaffen sind. Wenn ihr Lust bekommen habt, kommt einfach vorbei.

mittwochs 20 - 21Uhr in der OBS-Sporthalle Kornhausstraße
Nähere Informationen: Andreas Lüttge unter Luetttge.75@web.de

Gymnastikdamen

Ein Ausflug nach Baltrum



Am 27.09.2020 machten sich einige Frauen aus der Gymnastikgruppe von Birgit Beyer auf den Weg nach Baltrum. Dort sollte eine Woche in der Jugendbildungsstätte des NTB verbracht werden. Unter normalen Umständen hätte man dabei auch Sport mit fachkundiger Anleitung treiben können,



aber wegen der Corona-Pandemie waren derartige Aktivitäten nicht erlaubt.

So wurde die Insel mehrfach durchwandert und das Ost- und Westdorf bei einer Dorfführung erkundet. Eine Wattwanderung durfte natürlich auch nicht fehlen. Das war alles sehr aufschlussreich, und zum Glück hat der Wettergott auch mitgespielt. Es hat zwar hin und wieder ordentlich gestürmt, aber nass geworden ist niemand.

Die Bildungsstätte hat so ein bisschen den Charakter einer Jugendherberge. Es gab eine Küchenchefin, die für die Vollverpflegung verantwortlich war, und zwei Küchenhilfen, die

von zehn Gruppenteilnehmer/innen abwechselnd unterstützt wurden. Außerdem gab es noch eine Leitung, die für die ganze Gruppe verantwortlich zeichnete. Von ihr gab es auch Informationen über den Werdegang des Jugendbildungshauses, welches im Jahr 1967 eröffnet wurde. Unter www.jbs-baltrum.de kann man schauen, ob im kommenden Jahr wieder Lehrgänge und Freizeiten angeboten werden können. Dort kann man sich informieren und ggf. auch buchen.

Alles in allem war es eine sehr schöne Woche, die wie im Flug verging.

Ute Berlin



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 5. Februar 2021, um 19:30 Uhr

im Vereinslokal „Landgasthof-Hotel Trüter“

Wegen Corona kann es zur räumlichen Verlegung kommen.

Bitte auf Pressemitteilungen bzw. die Homepage achten!

Tagesordnung

(Stimmberechtigt sind alle anwesenden ordentlichen Mitglieder ab 15 Jahren.)

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2: Ehrung der Verstorbenen
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4: Genehmigung des Protokolls der JHV vom 21.02.2020
(Das Protokoll ist z.T. in dieser Postille auf den Seiten 7 bis 21 abgedruckt.)
- TOP 5: Berichte
 - des 1. Vorsitzenden
 - der Oberturnwartin
- TOP 6: Grußworte der Gäste
- TOP 7: Ehrungen
(anschließend kurze Pause für Pressefotos)
- TOP 8: Berichte der Fachwarte aus den Sparten
- TOP 9: Bericht der Kassenwartin
- TOP 10: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwartin
- TOP 11: Aussprache zu TOP 5, 8 und 9
- TOP 12: Entlastung des Gesamtvorstands
- TOP 13: Beschluss über Satzungsänderungen*)
- TOP 14: Neuwahlen nach der geänderten Satzung
 - a) des Geschäftsführenden Vorstands je eines der beiden Mitglieder für 1 Jahr, das andere für 2 Jahre; nämlich:
 - 2 Mitglieder für die Organisation
 - 2 Mitglieder für den Sportbetrieb
 - 2 Mitglieder für die Finanzen
 - 2 Mitglieder für Schriftverkehr und Verwaltung
 - b) der Fachwarte auf ein Jahr (im Block) und
 - c) einer Kassenprüfersin bzw eines Kassemprüfers für 3 Jahre

- TOP 15: Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2021
- TOP 16: Anträge
- TOP 17: Verschiedenes
- TOP 18: Schluss der Jahreshauptversammlung 2021
(anschl. gemeinsame Vesper - Unkostenbeitrag pro Person 5,- €)

*) Die vorgesehenen Satzungsänderungen betreffen folgende Paragraphen der Satzung vom 16. Februar 2018:

§ 7 Erwerb der Mitgliedschaft

§ 13 Mitgliederversammlung

§ 14 Der Vorstand

§ 15 Der Geschäftsführende Vorstand

§ 17 Kassenprüfer

§ 18 entfällt. Alle nachfolgenden Paragraphen rücken eine Ziffer nach vorn.

Die Satzungsänderungen sind zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle einzusehen und werden auf der Internetseite des TVG veröffentlicht.

Die neuen Trikots:



